
11/BI XXV. GP

Neuverteilung gem. § 21 Abs. 1a GOG-NR am 29.10.2013

Eingebracht am 28.03.2012 als 39/BI XXIV. GP

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bürgerinitiative

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend die Direktwahl der Landes- und Bundesschülervertretung durch die OberstufenschülerInnen der österreichischen AHS, BMHS und BS

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend die Direktwahl der Landes- und Bundesschülervertretung durch die OberstufenschülerInnen der Österreichischen AHS, BMHS und BS, zeitgleich mit den SchulsprecherInnenwahlen an den Schulen, auf eigenen Landes- und Bundes-Stimmzetteln

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz angenommen, da 1990 ein Bundesgesetz zur Bildung von Landes- und Bundesschülervertretung beschlossen wurde, und zwar das „**Bundesgesetz vom 16. Mai 1990 über die überschulischen Schülervertretungen (Schülervertretungengesetz - SchVG), BGBl. Nr. 284/1990**, § 1.: Bei jedem Landesschulrat ist eine Landesschülervertretung, beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport sind eine Bundesschülervertretung und eine Zentrallehranstaltenschülervertretung zu errichten“.

ANLIEGEN:

Der Nationalrat wird ersucht, gesetzliche Grundlagen für die direkte Wahl der Landes- und BundesschülerInnen zu schaffen.

Wir fordern die Direktwahl der SchülerInnenvertretungen durch die Oberstufenschüler auf allen Ebenen, ähnlich zu den im Bundespersonalvertretungsgesetz geregelten Personalvertretungswahlen der LehrerInnen, wo an einem Tag Dienststellen-, Landes- und Bundesvertretungen gewählt werden.

Eine Direktwahl bedeutet politische Bildung, politische Diskussion an den österreichischen Schulen und aktive Teilnahme der SchülerInnen und Schüler, die seit der Senkung des Wahlalters in Bund, Ländern und Gemeinden ab 16 wahlberechtigt sind, an der Wahl ihrer VertreterInnen.

Der jetzige Zustand (SchulsprecherInnen wählen am Ende ihrer Funktionsperiode, es gibt kaum Information darüber und keine Willensbildung an den Schulen) ist für die überwiegende Mehrheit der SchülerInnen undurchschaubar, und die Direktwahl der Schülervertretung wäre eine Chance für mehr Interesse durch aktive Beteiligung der Jugend und ein Beispiel gelebter Demokratie

**Unterschriftenlisten bitte bis Mitte Februar 2012 zurück an
Dominik Sedlitzky, 8A + SchülerInnenvertretung BRG 18 Schopenhauerstraße 49 1180 Wien**

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at (Neuverteilung gem. § 21 Abs. 1a GOG-NR)

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend die Direktwahl der Landes- und Bundesschülervertretung durch die OberstufenschülerInnen der österreichischen AHS, BMHS und BS

Erstunterzeichner/in

Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde
Dominik Sedlitzky			19.01.12	Wien

.....
Unterschrift